



April 2024

Frauen Wege Nahost

Tel. Nummer 0176 565 726 97

E-Mail-Adresse: hoffmann.suraya@gmail.com

Projekt „HOFFNUNGSVÖGEL“

Unter diesem Namen haben wir jahrelang traumatisierte palästinensische Kinder unterstützt, mit Hilfe Ihrer Spenden.

Seit 6 Monaten schreien die Hoffnungsvögel unter den Trümmern von Gaza verzweifelt um Hilfe.

Ein Ende des Schreckens ist nicht in Sicht, nicht einmal ein Waffenstillstand. Die Opferzahlen sind unvorstellbar: über 35000 Getötete. Unter ihnen sind über 13500 Kinder. Zehntausende Verletzte, Vertriebene und Heimatlose. viele Tausende mehr sind verletzt und traumatisiert. Kinder sterben durch Verhungern. Es herrscht akuter Mangel an Nahrungsmitteln, Trinkwasser, Medikamenten und medizinischer Versorgung. Häuser, Krankenhäuser, Schulen, Strom- und Wasserleitungen sind zerstört.

Im total abgeriegelten Gaza-Streifen befinden sich 2 Millionen Menschen aussichtslos auf der Flucht in den Süden. Dort hat das benachbarte Ägypten den einzigen Grenzübergang gesperrt. Zurück in den Norden dürfen sie nicht, weil israelische Soldaten sie mit Waffen daran hindern.

Es herrscht bitterer Mangel an Nahrung, Energie, Medikamenten und Trinkwasser. Die wenigen Lastwagen, die nach Gaza hineingelassen werden, können die Not nicht lindern.

Selbst die internationalen Hilfsorganisationen schaffen es nicht, Hilfe nach Gaza zu bringen; sie scheitern an Israels hermetischem Würgegriff.

Überlebende Kinder brauchen psycho-therapeutische Erstversorgung. Dazu möchten wir von Frauen Wege Nahost beitragen.

Unsere kleine Gruppe arbeitet seit langem mit einer NGO „The Palestinian Working Woman Society for Development“ in Ramallah zusammen, die in ganz Palästina und Gaza tätig ist.

Mithilfe von Fachkräften vor Ort wird PWWSD traumatisierten Kindern dringend benötigte Atempausen der Ruhe und Sicherheit ermöglichen. Frauen Wege Nahost wollen diese Arbeit finanziell absichern.

Bitte helfen Sie uns dabei mit Ihrer Spende. Wir sorgen dafür, dass das Geld bestimmungsgemäß verwendet wird.

Lesen Sie dazu Auszüge aus einem Bericht von PWWSD, den wir gekürzt und auf Deutsch hier beilegen.

Bitte beachten Sie, dass ab 01.April 2024 eine neue Bankverbindung besteht.

Schon gespendete Gelder werden auf das neue Konto übertragen.

Kontoinhaber:

Institut für Palästinakunde e.V. Bonn

Bank: Volksbank Altenburger Land

IBAN: DE54 8306 5408 0004 7641 02

Stichwort: Hoffnungsvögel

Unsren Spendern sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Bitte denken Sie bei einer Überweisung daran, Ihren Namen und Ihre Adresse zu vermerken. Nur so können wir Ihnen eine Spendenquittung zukommen lassen.

Vielen herzlichen Dank und Salam.

Suraya Hoffmann, für Frauen Wege Nahost

Hänflingweg 1

50127 Bergheim





PWWSD Tätigkeitsbericht Januar 2024 (Auszüge übertragen ins Deutsche)

Der Konflikt dauert an. Die Zerstörung nimmt zu: 65.000 Häuser sind vollständig, 290.000 teilweise zerstört. 60 % der Haushalte sind betroffen, 2,2 Millionen Menschen von Hungersnot unmittelbar bedroht.

Angesichts der weiter zunehmenden Not ist es unbedingt nötig, der betroffenen Bevölkerung mit humanitären Maßnahmen sofort und dauerhaft zu helfen. ...

Von den unerträglichen Umständen sind besonders die Kinder betroffen. PWWSD bemüht sich vor allem, diesen jungen Menschen psychosoziale Erstunterstützung zu leisten. Sie zeigen Besorgnis erregende Stresssymptome wie Aggressivität, Bettnässen, Sprechprobleme, Angstattacken und Depressionen. Um den Kindern zu helfen, organisiert PWWSD Unterstützung mit Beratern, mit denen sie schon früher zusammengearbeitet hat. Dabei werden verschiedene Therapieformen eingesetzt wie etwa Spieltherapie, Maltherapie, Rollenspiele und Auftritte von Clowns, alles, um den Kindern zu helfen, ihre traumatischen Erfahrungen zu überkommen. Als Therapie-Orte dienen Bunker und andere Treffpunkte, die den Kindern eine angstfreie Umgebung bieten, wo sie sich äußern und seelischen Belastungen überwinden können. PWWSD ist an solchen Aktivitäten maßgeblich beteiligt....

Auf Grund von Erfahrungen aus vergangenen Kriegen (2006-2021) kennt sich PWWSD mit Notfall-Interventionen aus, speziell im Umgang mit psychologischen Bedürfnissen von Frauen und Kindern in Gaza. Gegenwärtig haben unsere Experten und Freiwilligen vor allem festgestellt, dass gerade Frauen und Kinder dringend Lebensmittelpakete und Winterkleidung brauchen. PWWSD bemüht sich weiter nach Kräften, jede erforderliche Unterstützung zu leisten und den Durchhaltewillen der Betroffenen zu stärken. Obwohl unsere Mittel beschränkt sind, haben wir bisher geholfen und fühlen uns verpflichtet, weiterhin zu helfen.



Ein Beispiel von unseren Aktivitäten: Empowering Group Counseling für Frauen und Mädchen in Flüchtlingslagern (Mawasi Refugee Camps)

Vor dem Hintergrund von Krieg und Vertreibung hat PWWSD eine Initiative ergriffen und 16 Gruppenberatungen für Frauen und Mädchen in Flüchtlingslagern durchgeführt. Diese Sitzungen, die in vier Gruppen - zwei für Mädchen (8-10 Teilnehmerinnen pro Gruppe) und zwei für Frauen (8-10 Teilnehmerinnen pro Gruppe) - organisiert sind, wurden absichtlich so gestaltet, dass sie ein unterstützendes Umfeld fördern und eine kollektive Grundlage für psychische Gesundheit und Wohlbefinden schaffen. Mit den Schwerpunkten Stressbewältigung, Traumabewältigung und Erste Hilfe für die psychische Gesundheit dienen diese Sitzungen als wichtige Räume für die Anerkennung gemeinsamer Erfahrungen, die Ausstattung der Teilnehmer mit praktischen Bewältigungsstrategien und die Förderung der Widerstandsfähigkeit innerhalb der Gemeinschaft. Das Engagement von PWWSD bei der Durchführung dieser Gruppensitzungen unterstreicht das Engagement der Organisation, auf die besonderen psychologischen Bedürfnisse von Frauen und Mädchen inmitten von Konflikten und Vertreibung einzugehen.